Rückblick von SPIKE 1 Jahr bei der neuen Familie von BOXER Rüden Spike

Am 12.1.2011 habe ich mein neues Zuhause bezogen. Ich hatte ein Gewicht von ca. 28 kg.
Da ich am 19.01.2011 fürchterliche Schmerzen hatte sind wir um 22:00 Uhr noch zu Arzt gegangen. Zum Glück waren 2 Tierärzte da die beide Ihre Meinung abgaben. Sie entschieden sofort dass am nächsten Morgen operiert werden muss.
Die Op. erfolgte dann morgens, Kastration und Entfernung eines Tumors aufgrund eines eingewachsenen Hodens. ,Am 31.01.2011 wurden die Fäden gezogen.
Gechipt und geimpft wurde ich ,sowie bei Tasso gemeldet am 7.7.2011

MIR GEHT ES ABER WIEDER GUT !!!!!

Jetzt im Januar 2012 bin ich 1 Jahr bei meiner neuen Familie. Ich wiege zwischenzeitlich 31 kg, denn das Futter schmeckt mir so gut.
Ich habe in dem einen Jahr sehr viel erlebt, sodass ich mich gar nicht mehr erinnern kann, dass ich bei meiner vorherigen Familie 8 Std am Tag alleine sein musste die Wohnung mit einer Boxerhündin teilte, die den ganzen Tag in einer Box eingesperrt war, dann waren da auch noch ein paar Katzen, welche mich immer geärgert haben.
Auch ist jetzt noch ein kleines Baby bei der Familie zur Welt gekommen. Die Wohnung war direkt an der Hauptstraße des Ortes, ich musste also immer auf die Autos aufpassen, wenn ich Gassi gehen wollte.

Bei meiner neuen Familie habe ich einen Garten wo ich mit dem Frauchen toben kann
aber auch ein bisschen erzogen werde

Ich war auch schon im Urlaub, in Ungarn, da habe ich viele fremde Hunde kennengelernt, die ich aber nicht verstanden habe , ich habe lieber auf dem Balkon in der Ferienwohnung gefaulenzt.

Ich hatte ja auch Urlaub. !!

#

Am schönsten ist es aber zuhause, da bekomme ich meine Streicheleinheiten, die ich früher immer vermisst habe

Einen Freund habe ich auch schon gefunden, wir laufen jeden Tag abends miteinander und kämpfen, dass man meint wir wollen uns fressen,

Mein Freund will bloß immer in mein Auto einsteigen, das geht nicht, denn das ist aber mein Platz

-4-

Mit meinem Herrchen laufe ich jeden Tag 4 mal im Wald, da kann ich richtig rumstreunen, ich laufe ,weil ich so gut folge die meiste Zeit ohne Leine, den Förster und den Jäger haben wir auch schon ein paar male getroffen, sie streicheln mich immer und reden mit meinem Herrchen.

Weihnachten haben wir nach dem Gassi gehen sonntags den Weihnachtsmarkt besucht, Mein Frauchen und Herrchen haben eine Glühwein getrunken und ich habe immer ein Leckerli abgestaubt.

Und später Zuhause muss ich immer als „Wachhund“ auf alles aufpassen

Gruß S P I K E.